

Presseinformation

16. Juli 2021

Neue Verkehrslichtsignalanlage an der B 7 in Wolkersdorf

Entschärfung der Verkehrssituation

Um die Verkehrssicherheit an der Kreuzung B 7/Bahnstraße in Wolkersdorf im Weinviertel zu erhöhen, wurde eine neue Verkehrslichtsignalanlage errichtet. Am 15. Juli 2021 nahm Landtagsabgeordneter Kurt Hackl in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Inbetriebnahme der neuen Verkehrslichtsignalanlage an der Kreuzung B 7 / Bahnstraße in Wolkersdorf im Weinviertel vor.

In der Vergangenheit kam es für die querenden Fußgängerinnen und Fußgänger am Schutzweg bei der Kreuzung B 10 /Bahnstraße immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Durch die Errichtung der neuen Druckknopfampel wird vor allem die Verkehrssicherheit am Schutzweg und der Kreuzungsbereich selbst deutlich verbessert. Die neue Ampelanlage wird mit einem verkehrsabhängigen Programm geschaltet. Die Ampelanlage ist auf Dauergrün für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer der Landesstraße B 7 geschaltet. Eine Umschaltung für die Fußgängerinnen und Fußgänger erfolgt über Anmeldung mittels Drucktaster. Um einen möglichst flüssigen Verkehr zu gewährleisten, erfolgt bei entsprechender Verkehrsbelastung eine Grünzeitverlängerung mittels Bewegungsmelder von bis zu maximal 20 Sekunden. Sämtliche Signalgeber sind mit LED-Signalen ausgestattet. Die Elektroarbeiten wurden von der Firma Gesig GmbH und die notwendigen Fundierungs- und Grabarbeiten für die Masten von der Straßenmeisterei Wolkersdorf ausgeführt. Die Gesamtkosten für die Errichtung der neuen Ampelanlage von rund 45.000 Euro werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at